

TIGERKOMMENTAR vom 10. 12. (Tag der Menschenrechte) 2011

Advent im Jahr 2011

„Adventus“ ist lateinisch und bedeutet „Ankunft“. Ja, sie ist angekommen die EU-Religion in den Herzen und Hirnen der EU-rokraten. Ein früherer ÖFB-Teamchef, der Slowake Leopold Stastny, sagte einmal: „ Es gibt drei Arten von Fanatikern auf dieser Welt, die politischen, die religiösen und die Fußballfanatiker. Alle drei kann man nicht ändern.“ Wie recht er doch hatte. Bei den EU-rokraten hat sich der politische mit einer Spielart des religiösen Fanatismus gepaart und ein ganz unsägliches Geschöpf gezeugt: die EU-Religion. An diese hat jeder EU-Bürger zu glauben, ohne wenn und aber und ohne jeden Zweifel. Wer dies nicht tut oder gar lästige Fragen stellt, der fällt der eu-rokratischen Verdammnis zum Opfer. Wie gerade der britische Premierminister David Cameron und früher schon der Tscheche Vaclav Klaus oder der Slowake Richard Sulik.

Doch an dieser EU-Religion wird die EU letztendlich zerbrechen. Alle Systeme, die ihre Geisteshaltung – bewußt oder unbewußt – in den Rang einer Religion erhoben, sind bisher untergegangen. Der Nationalsozialismus genauso wie der Kommunismus und die Anhänger beider haben bis zuletzt an ihrer krausen Politreligion festgehalten. Während jedoch der Nationalsozialismus in einem brutalen Krieg unterlegen und damit untergegangen ist, hat der Kommunismus mitten im tiefsten Frieden und aus eigenem Versagen buchstäblich seinen Geist aufgegeben. Die EU-Religion ist gerade dabei, dieses Schicksal mit dem Kommunismus zu teilen. Wie dieser versucht sie, durch noch mehr Religion ihr Ende zu verhindern, wobei sie wie dieser nur noch schneller ihrem Ende entgeht. Immer mehr Kommunismus und Sozialismus hat den Ostblock immer schneller in den Abgrund gerissen. Auch wenn Erich Honecker noch fabulierte: „Den Sozialismus in seinem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf.“ Da hatte er wohl recht, nicht einmal Ochsen oder Esel waren so blöd, um seinen Lauf in den Abgrund aufhalten zu wollen. Im heutigen Europa jedoch gibt es noch zahlreiche Esel, vor allem in den nationalen Regierungen, die versuchen, den Todeslauf des EURO und der EU aufzuhalten, anstatt die Reißleine zu ziehen. David Cameron gehört nicht dazu!

Auch die Systempresse und der Staatsrundfunk stimmen untertanenhaft in den Chor der EURO-Esel und EU-Ochsen ein. Mit beinahe Göbbels'scher Diktion schreiben und sprechen sie von geschlossenen Reihen und preußischen Italienern, von Wunderwaffen und Feuerkraft und dass man nie kapitulieren werde. Ja, es ist die Zeit der verlogenen Beschwichtigungsformeln und der knallharten Durchhalteparolen. Gerade deshalb macht sich Endzeitstimmung auf unserem Kontinent breit, bei allen Menschen und allen Völkern Europas, heute noch EU-Bürger genannt. Und die EU-rokraten pendeln auch in der größten Krise ihres Systems noch immer ungebremst zwischen ihren gottlosen Tempeln in Brüssel und Straßburg hin und her. Aber nicht mehr lange....

„Freiheit duft'ge Himmelsblume, Morgenstern nach banger Nacht.... „ heißt es in einem alten Studentenlied. Die bange Nacht wird bald vorbei sein und mit ihr die europäischen Albträume von Merkel über Barroso bis Sarkozy. Es werden wieder nationale Regierungen das Heft für ihre Völker in

die Hand nehmen und dem heute noch herrschenden EU- und Multikulti-Hokuspokus ein Ende bereiten. Dann ist Europa wieder in den Herzen seiner Völker angekommen und nach einem sinnentleerten x-mas-Kult können wieder christliche Weihnachten gefeiert werden.

DDr. Werner Königshofer

NR-Abgeordneter a.D.

Mitglied des BRes a.D.

Mitglied der FPÖ a.D.

6112 Wattens

www.koenigtiger.at